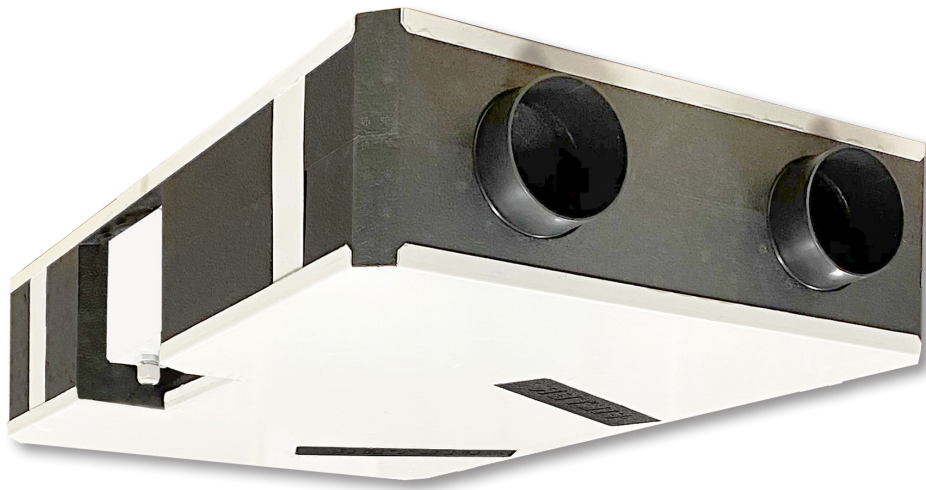


AERA QR120P-I



CE

Betriebs- und Montageanleitung

QR120P-I

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, um bei Bedarf nachschlagen zu können. Dieses Produkt wurde normgerecht und in Übereinstimmung mit den Vorschriften für elektrische Geräte gebaut und muss von technisch qualifiziertem Personal installiert werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die sich aus der Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen ergeben.

1 INHALTSVERZEICHNIS

1	Index	1
2	Vorsichtsmassnahmen	2
3	Produkt Information	2
3.1	Generell	2
3.2	Abmessungen und Gewicht	2
3.3	Rohranschlüsse	3
3.4	Erforderlicher Raumbedarf	3
3.5	Typenschild	3
4	Transport und Lagerung	3
5	Installation	3
5.1	Auspacken	4
5.2	Wo/Wie zu installieren	4
5.3.1	Deckeninstallation	4
5.3.2	Wandinstallation	4
5.4	Vorgefertigte elektrische Anschlüsse	5
5.5	Zusätzliche elektrische Anschlüsse	6
6	Inbetriebnahme	7
6.1	Einstellung Ventilator Geschwindigkeit	8
6.2	Vor der Inbetriebnahme	8
7	Betrieb	9
7.1	3-Stufen-Betrieb mit Fernbedienung CTRL-V1 (im Lieferumfang enthalten)	9
7.2	Fernbedienung	10
7.3	Modbus Control	11
8	Wartung und Service	11
8.1	Komponentenliste	11
8.2	Komponenten Beschreibung	11
8.3	Wartung	12
8.4	Service	12
8.5	Fehlerbehebung	13
9	Entsorgung und Recycling	14

2 VORSICHTSMASSNAHMEN

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen ist, bevor Sie Installations-, Service-, Wartungs- oder Elektroarbeiten durchführen!

WARNUNG

Die Installation und Wartung des Geräts und der gesamten Lüftungsanlage muss von einem autorisierten Installateur und in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen durchgeführt werden.

WARNUNG

Wenn Sie eine Betriebsstörung feststellen, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und wenden Sie sich sofort an einen qualifizierten Techniker.

Transport und Lagerung

- Setzen Sie das Gerät nicht den Witterungseinflüssen (Regen, Sonne, Schnee usw.) aus.
- Rohrenden müssen während der Lagerung und Installation abgedeckt werden.

Installation

- Überprüfen Sie nach der Entnahme des Produkts aus der Verpackung dessen Zustand. Lassen Sie die Verpackung nicht in der Reichweite von Kindern oder Menschen mit Behinderungen.
- Achten Sie auf scharfe Kanten. Verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Das Gerät darf nicht als Aktivator für Warmwasserbereiter, Öfen usw. verwendet werden und darf nicht in die Heissluft-/Dunstabzugsleitungen von Verbrennungsanlagen oder Wäschetrocknern geleitet werden. Es muss die Luft über eine eigene Leitung ins Freie abführen.
- Befindet sich in der Umgebung, in der das Produkt installiert wird, auch ein mit Brennstoff betriebenes Gerät (Warmwasserbereiter, Methanherd usw., das keine "geschlossene Kammer" ist), muss unbedingt für eine ausreichende Luftzufuhr gesorgt werden, um eine gute Verbrennung und den ordnungsgemässen Betrieb des Geräts zu gewährleisten.
- Die elektrische Anlage, an die das Gerät angeschlossen wird, muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.
- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz oder die Steckdose anschliessen, vergewissern Sie sich, dass:
 - das Typenschild (Spannung und Frequenz) mit dem des Stromnetzes übereinstimmt
 - die Stromversorgung/Steckdose für die maximale Geräteleistung geeignet ist.
- Bei der Installation muss ein omnipolarer Schalter in die feste Verdrahtung eingebaut werden, der gemäss den Verdrahtungsvorschriften eine vollständige Abschaltung unter Überspannungskategorie III gewährleistet (Kontaktöffnungsabstand gleich oder größer als 3 mm).

Verwendung

- Das Gerät darf nicht für andere als die in diesem Handbuch angegebenen Anwendungen verwendet werden.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen/Füssen.
- Das Gerät ist nur für die Absaugung sauberer Luft ausgelegt, d. h. ohne Fett, Russ, chemische oder korrosive Stoffe oder entzündliche oder explosive Gemische.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart von brennbaren Dämpfen, wie Alkohol, Insektiziden, Benzin usw.
- Das System sollte ständig in Betrieb sein und nur zu Wartungs- und Instandhaltungszwecken angehalten werden.
- Verstopfen Sie keine Kanäle oder Gitter, um einen optimalen Luftdurchlass zu gewährleisten.
 - Tauchen Sie das Gerät oder seine Teile nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.
 - Betriebstemperatur: 0°C bis zu +40°C.

Service

- Auch wenn die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen wurde, besteht Verletzungsgefahr durch rotierende Teile, die nicht vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Achten Sie auf scharfe Kanten. Verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie für Reparaturen nur Original-Ersatzteile.

3 PRODUKT INFORMATIONEN

3.1 Generell

Dies ist das Installations-, Bedienungs- und Wartungshandbuch für die Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung, Modell QR120P-I.

Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen und Empfehlungen zur Installation, Inbetriebnahme, Verwendung und Wartung, um einen ordnungsgemässen, störungsfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Der Schlüssel zu einem ordnungsgemässen, sicheren und reibungslosen Betrieb des Geräts liegt darin, dieses Handbuch gründlich zu lesen, das Gerät gemäß den angegebenen Richtlinien zu verwenden und alle Sicherheitsvorschriften zu befolgen.

Der QR120P-I wird mit dem Fernbedienungspanel CTRL-V1 geliefert.

3.2 Abmessungen und Gewicht

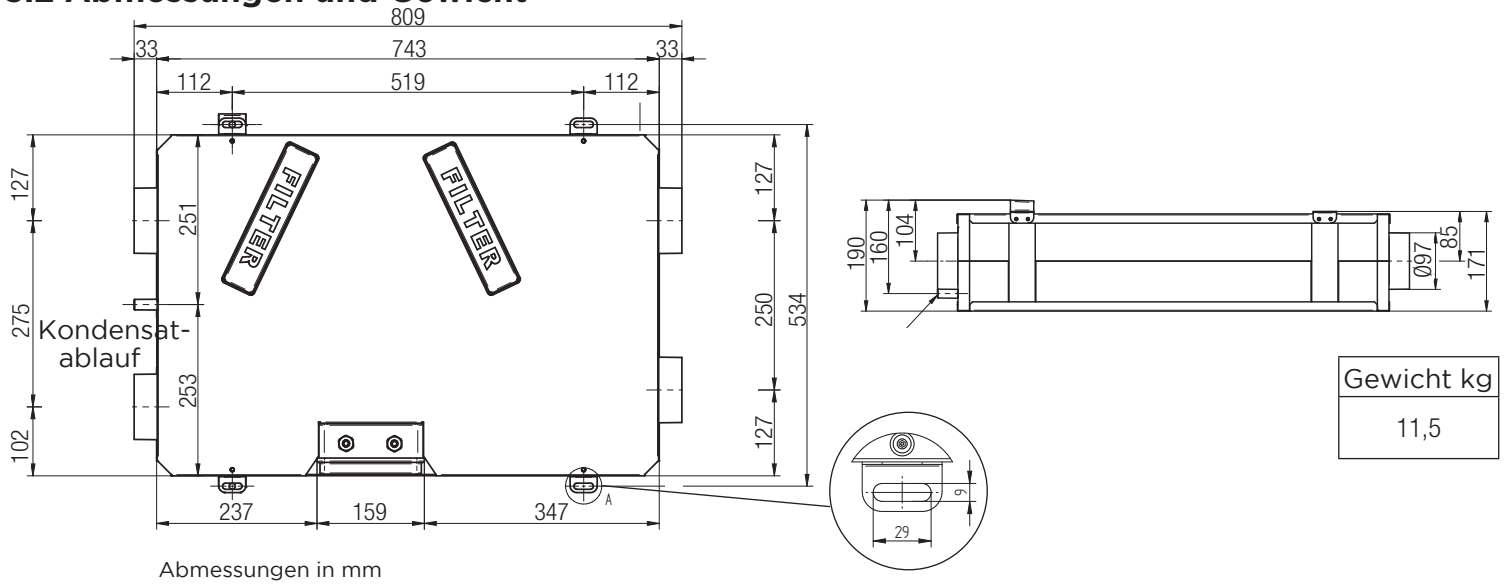


Fig.3.a

3.3 Rohranschlüsse

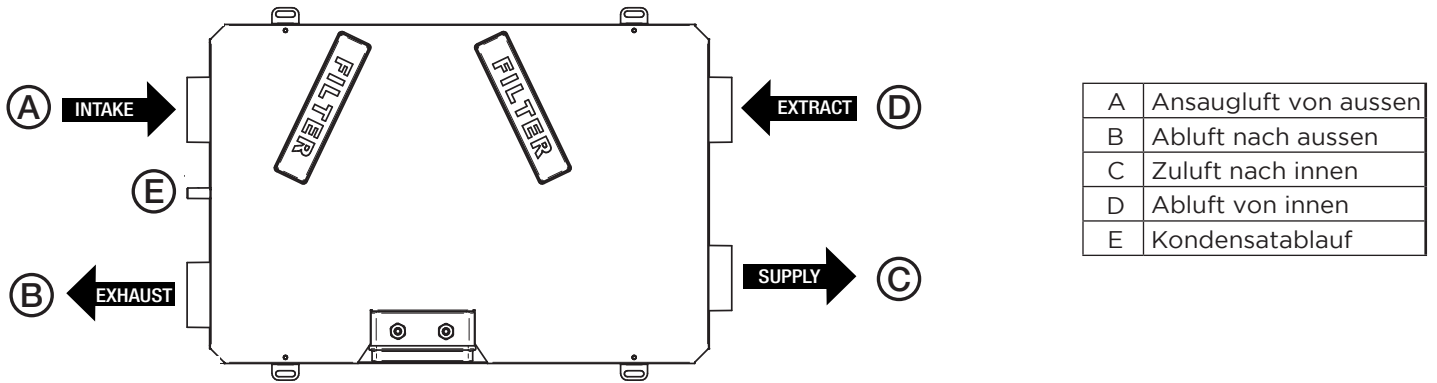


Fig.3.b

3.4 Geforderter Platzbedarf

Achten Sie darauf, dass um das Gerät herum genügend Platz vorhanden ist, um eine einfache Wartung zu ermöglichen (Zugang zu Filtern, Klemmenkasten und Ausbau der Inspektionsplatte).

3.5 Typenschild

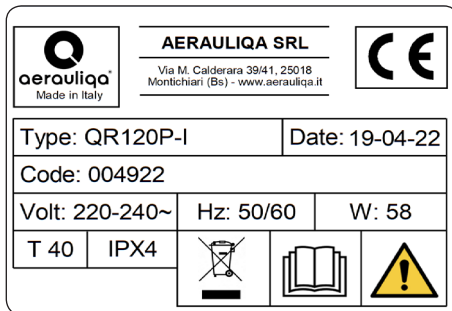


Fig.3.c Typenschild

4 TRANSPORT UND LAGERUNG

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass Sie die speziellen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen in Kapitel 2 sorgfältig gelesen, verstanden und befolgt haben!

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

Das Gerät sollte so gelagert und transportiert werden, dass es vor physischen Schäden geschützt ist, die Zapfhähne, Gehäuse, Display usw. beschädigen können.

Es sollte abgedeckt werden, damit Staub, Regen und Schnee nicht eindringen und das Gerät und seine Komponenten beschädigen können.

5 INSTALLATION

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Warn- und Vorsichtshinweise in Kapitel 2 sorgfältig gelesen, verstanden und angewendet haben!

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das Gerät korrekt installieren.

Das Gerät muss gemäss dieser Anleitung installiert werden.

5.1 Auspacken

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Installation, dass das gelieferte Gerät (und eventuelles Zubehör) der Bestellung entspricht. Eventuelle Abweichungen von der bestellten Ausstattung müssen dem Lieferanten mitgeteilt werden.

5.2 Wo/wie wird installiert

- Alle QR-Geräte sind für die Innenaufstellung in einem beheizten Raum vorgesehen
- Montieren Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche.
- Stellen Sie das Gerät vorzugsweise in einem separaten Raum auf (z.B. Abstellraum, Waschküche o.ä.).
- Bei der Wahl des Standorts sollte bedacht werden, dass das Gerät regelmässig gewartet werden muss und dass die Inspektionstür sollte leicht zugänglich sein.
- Freiraum an der Traufe zum Öffnen der abnehmbaren Platte und zum Ausbau der Hauptkomponenten (§ 3.4) lassen.
- Die Aussenluftansaugung des Gebäudes sollte nach Möglichkeit an der Nord- oder Ostseite des Gebäudes und entfernt von anderen Abluftauslässen wie Küchenventilatoren oder Waschräumeauslässen platziert werden.
- Das Gerätegehäuse ist mit 1 Kondensatablauf versehen.

5.3.1 Deckeninstallation

Das Gerät muss in der folgenden Position installiert werden.

Es ist wichtig, dass das Gerät mit den mitgelieferten Abstandshaltern montiert wird, damit der Kondensat-abfluss richtig funktioniert.

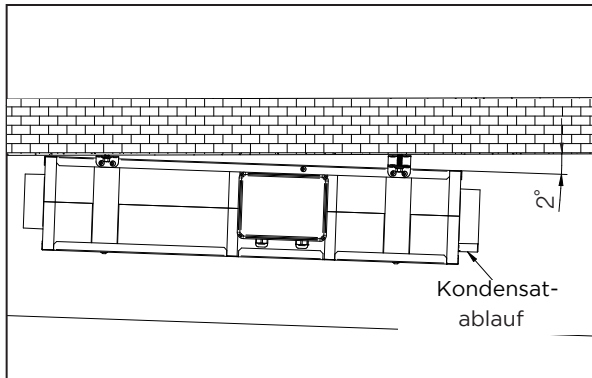


Fig 5.a

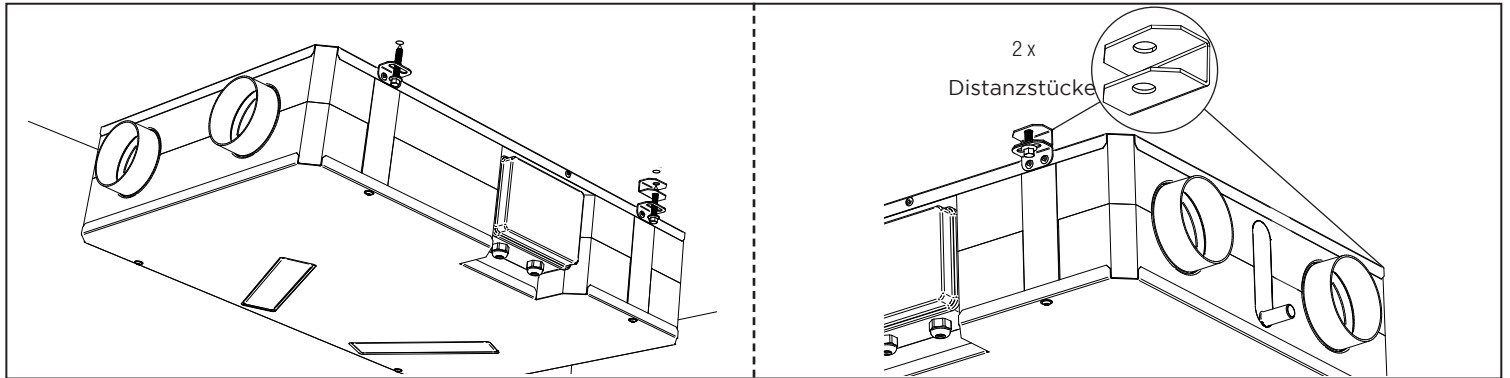


Fig. 5.b

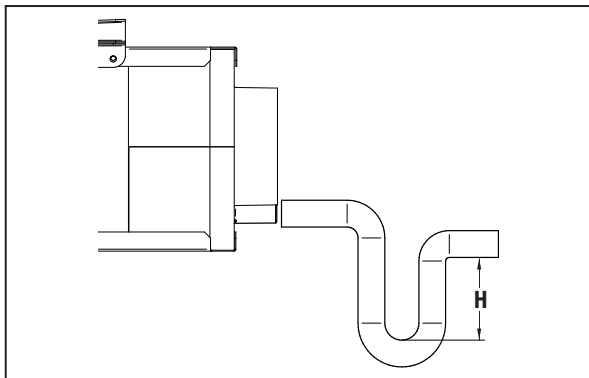


Fig. 5.c

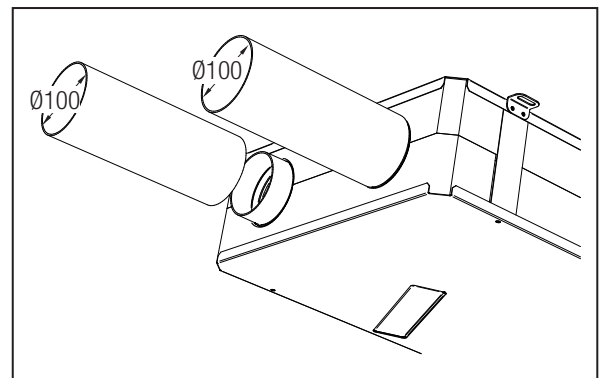


Fig. 5.d

5.a Bereiten Sie die Fläche vor, auf der das Gerät montiert werden soll. Vergewissern Sie sich, dass die Fläche eben und nivelliert ist und das Gewicht trägt. Führen Sie die Installation in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen durch.

5.b Es ist wichtig, dass das Gerät um 2° geneigt ist, damit der Kondensatablauf richtig funktioniert: verwenden Sie die mitgelieferten Abstandshalter, die an den Befestigungswinkeln der Seite mit dem Kondensatablauf montiert werden müssen. Verwenden Sie geeignete Dübel und Stangen oder Schrauben (nicht mitgeliefert), um das Gerät an der Decke zu befestigen. Es wird empfohlen, das Gerät mit schwingungsdämpfenden Halterungen (nicht im Lieferumfang enthalten) zu versehen.

5.c Schliessen Sie den Abflussanschluss an das Abflussloch an. Achten Sie auf die Wasser- und Luftdichtigkeit aller Anschlüsse. Es wird empfohlen, einen U-Bogen (oder ähnliches) in der Kondensatablaufleitung zu verwenden.

5.d Schliessen Sie das Gerät an das Kanalsystem an. Vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Zubehörteile verwendet werden, um eine funktionelle Lüftungslösung zu schaffen. Schließen Sie das Gerät gemäß §5.4 elektrisch an. Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt anläuft.

5.3.2 Wandinstallation

Das Gerät muss in der folgenden Position installiert werden:

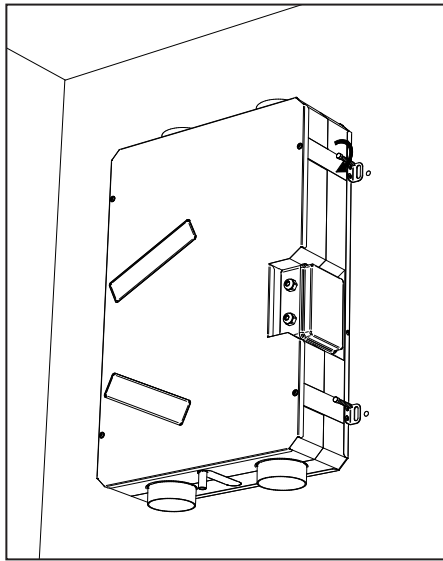


Fig 5.e

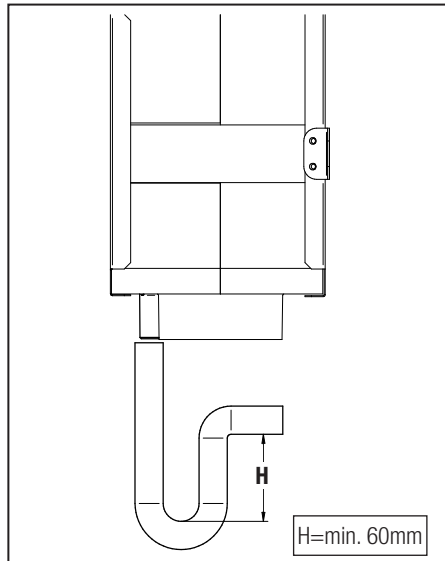


Fig. 5.f

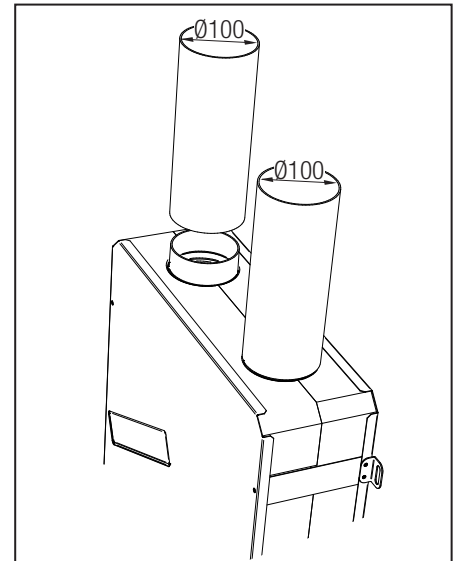


Fig5.g

5.e Bereiten Sie die Fläche vor, auf der das Gerät montiert werden soll. Vergewissern Sie sich, dass die Fläche eben und nivelliert ist und das Gewicht des Geräts tragen kann. Führen Sie die Installation in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen durch.

Verwenden Sie geeignete Dübel und Stangen oder Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten), um das Gerät an der Decke zu befestigen. Es wird empfohlen, das Gerät mit schwingungsdämpfenden Halterungen (nicht im Lieferumfang enthalten) zu versehen.

5.f Schliessen Sie den Abflussanschluss an das Abflussloch an. Achten Sie auf die Wasser- und Luftdichtigkeit aller Anschlüsse. Es wird empfohlen, einen U-Bogen (oder ähnliches) in der Kondensatablaufleitung zu verwenden.

5.g Schließen Sie das Gerät an das Kanalsystem an. Vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Zubehörteile verwendet werden, um eine funktionelle Lüftungslösung zu schaffen. Schließen Sie das Gerät gemäß §5.4 elektrisch an. Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt anläuft.

5.4 Vorgefertigte elektrische Anschlüsse

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen ist, bevor Sie Installations-, Service-, Wartungs- oder Elektroarbeiten durchführen!

WARNUNG

Die Installation und Wartung des Geräts und der gesamten Lüftungsanlage muss von einem autorisierten Installateur und in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen durchgeführt werden.

Das Gerät muss geerdet sein.

Das Gerät ist ab Werk intern verdrahtet. Das Gerät wird vorverdrahtet geliefert mit:

- Stromversorgungskabel (3-adrig: braun, blau, gelb/grün).

- Steuerkabel, zum Anschluss an CTRL-V1 mitgeliefert (6-adrig: braun, gelb, weiß, grün, grau, rosa).

Werkseinstellung: Geschwindigkeit 1 bei 40%, Geschwindigkeit 2 bei 70% und Geschwindigkeit 3 bei 100%.

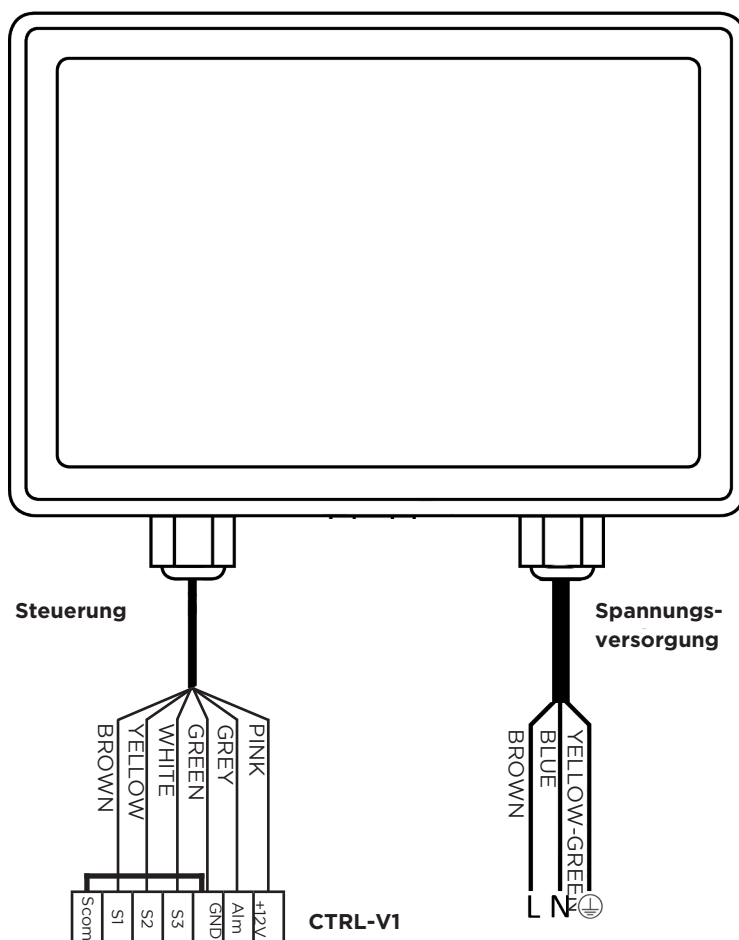


Fig. 5.h Vorverkabelung



Fig. 5.i CTRL-V1
(im Standard Lieferumfang)

5.5 Zusätzliche elektrische Anschlüsse

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen ist, bevor Sie Installations-, Service-, Wartungs- oder Elektroarbeiten durchführen!

WARNUNG

Die Installation und Wartung des Geräts und der gesamten Lüftungsanlage muss von einem autorisierten Installateur und in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen durchgeführt werden.

Die Geräte müssen geerdet sein.

Das Gerät ist ab Werk intern verdrahtet.

Zum Anschluss des CTRL-V1 an die Hauptplatine verwenden Sie ein 6-adriges Kabel: 30 m maximale Länge. Die folgenden Abbildungen zeigen das Verdrahtungsschema.

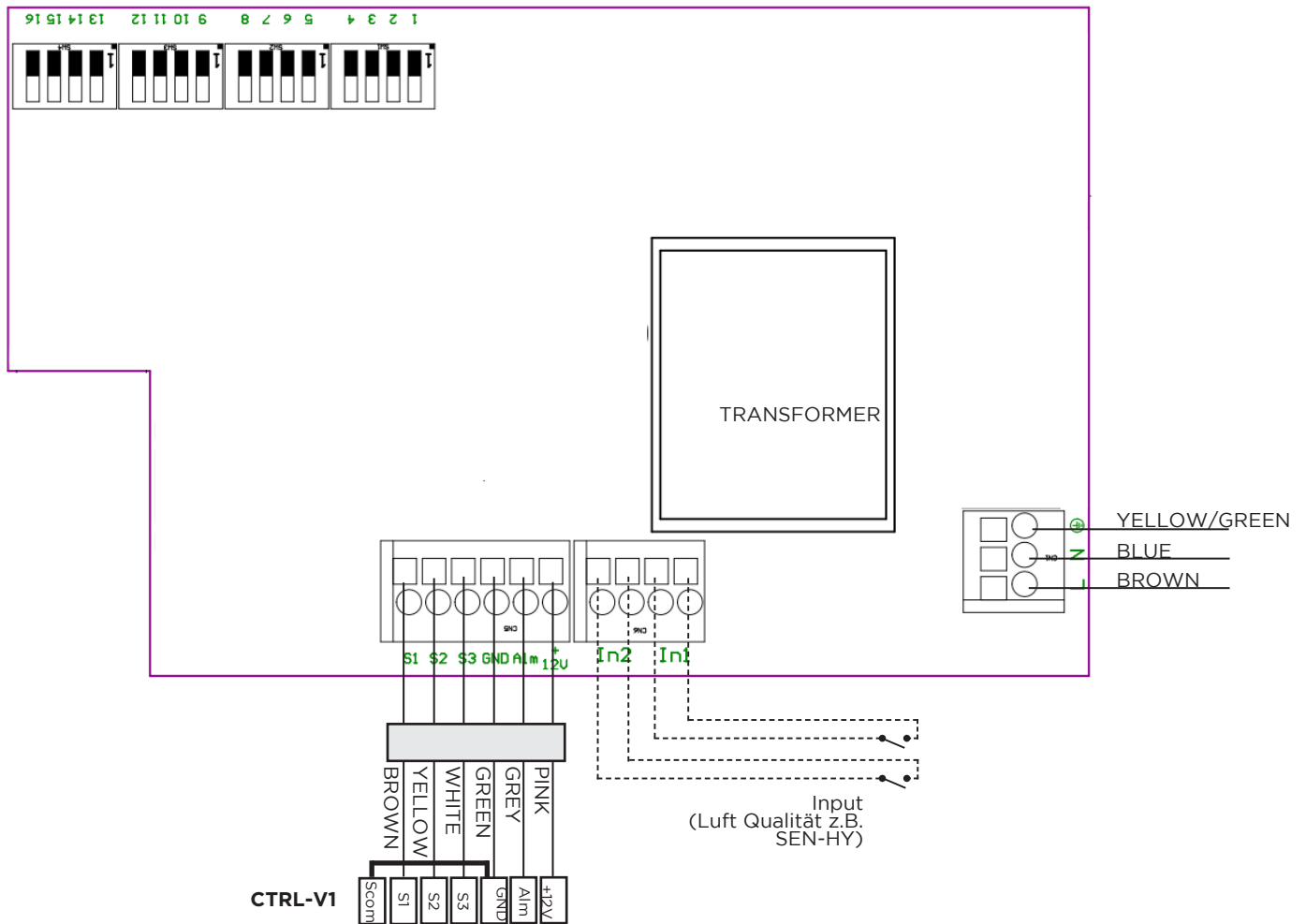


Fig. 5.j Elektrische Anschlüsse auf der Hauptplatine im Klemmenkasten.

Eingänge/Befehle

Nr. 1 Anschluss für AC-Versorgung.

Nr. 2 Ein/Aus-Eingänge (potentialfreie Kontakte) für Umgebungssensoren (In1, In2). Nr. 1 6-poliger Anschluss für CTRL-V1.

6 INBETRIEBNAHME

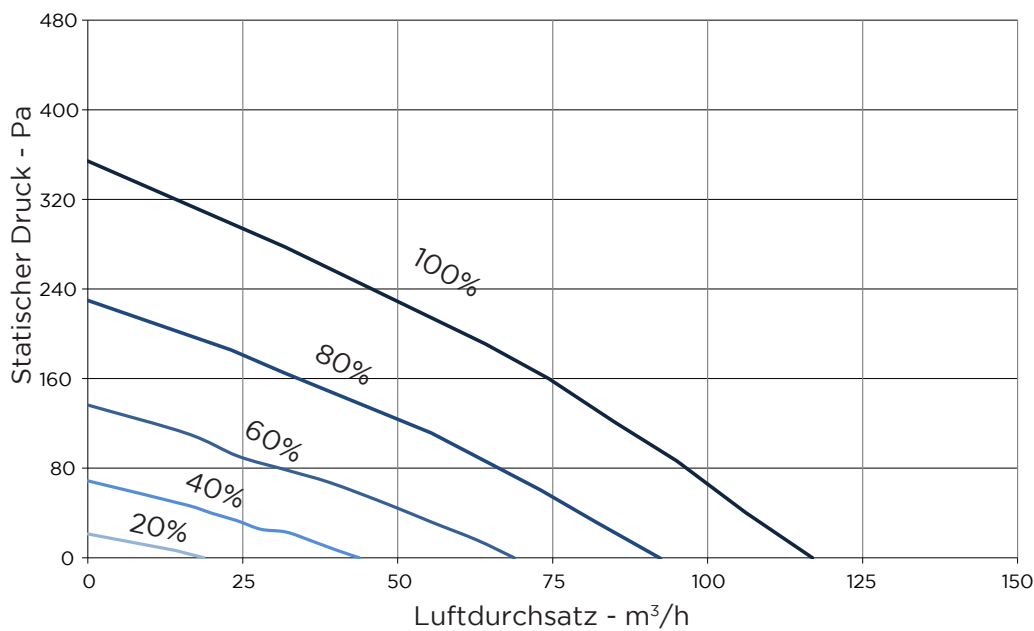
6.1 Einstellung der Ventilatorgeschwindigkeit

Die Drehzahl des Geräts kann während der Installation durch Einstellen des entsprechenden DIP-Schalters an die gewünschte Lüftungsleistung angepasst werden. Abbildung 6.a unten zeigt die Leistungskurve bei verschiedenen Einstellungen des 0-10V-Signals für die Motoren. Der Verbrauch bezieht sich auf die 2 Motoren. Tabelle 6. b zeigt die Effizienz des Wärmetauschers und die Kondensatbildung unter verschiedenen klimatischen Bedingungen, um dem Installateur oder dem Planer der Lüftungsanlage die Entscheidung zu erleichtern, ob ein oder beide Kondensatabflüsse angeschlossen werden sollen. Eine hohe Kondensatbildung ist die unmittelbare Folge eines hohen Wirkungsgrades und der Luftfeuchtigkeit. Tabelle 6.c zeigt den Schallpegel bei den verschiedenen Drehzahlen.

DIP1	DIP2	DIP3	Geschwindigkeit I
0	0	0	40%
0	0	1	25%
0	1	0	30%
0	1	1	35%
1	0	0	45%
1	0	1	50%
1	1	0	55%
1	1	1	60%

DIP5	DIP6	DIP7	Geschwindigkeit II
0	0	0	70%
0	0	1	40%
0	1	0	50%
0	1	1	55%
1	0	0	60%
1	0	1	65%
1	1	0	80%
1	1	1	90%

DIP4	Geschwindigkeit III
0	100%
1	95%



Geschwindigkeit %	W max	m³/h max
20	9	22
40	13	48
60	20	71
80	32	96
100	56	114

Fig. 6.a Zuluftkurven gemäss Reg. 1253/2014 (ErP) und dip switch Einstellungen.

EXTERN		INTERN		30 m³/h		60 m³/h		90 m³/h		120 m³/h	
T	R. H.	T	R. H.	η	H ₂ O	η	H ₂ O	η	H ₂ O	η	H ₂ O
°C	%	°C	%	%	kg/h	%	kg/h	%	kg/h	%	kg/h
-18	60	20	30	93,4	0,09	89,7	0,17	86,4	0,24	83,7	0,3
-18	70	20	40	94,3	0,13	91,1	0,25	88,3	0,36	86	0,46
-18	80	20	50	95	0,17	92,3	0,32	89,9	0,47	87,9	0,61
-10	60	20	30	93	0,06	88,9	0,1	85,3	0,13	82,1	0,16
-10	70	20	40	94	0,09	90,6	0,17	87,5	0,24	85	0,45
-10	80	20	50	94,9	0,13	92	0,24	89,5	0,35	87,3	0,00
0	20	30	91,2	0,0	86,3	0,00	82,1	0,00	78,7	0,00	0,06
0	20	40	92,7	0,03	88,4	0,05	84,4	0,06	80,8	0,06	0,19
0	20	50	94	0,06	90,5	0,11	87,4	0,14	84,7	0,19	0,00
10	50	20	40	91,2	0,00	86,3	0,00	82,1	0,00	78,7	0,00
10	60	20	50	91,2	0,00	86,3	0,00	82,1	0,00	78,7	0,00
10	70	20	60	92,2	0,01	87,3	0,01	82,7	0,01	78,7	0,00
35	60	26	50	91,3	0,00	86,5	0,00	82,3	0,00	78,9	0,00
35	70	26	55	93,8	0,02	89,9	0,04	86,2	0,05	82,7	0,05
35	80	26	60	96,3	0,05	94,1	0,1	92,2	0,15	90,5	0,19
40	60	26	50	94,3	0,05	90,7	0,08	87,4	0,1	84,3	0,12

Tabelle. 6.b Thermischer Wirkungsgrad des Wärmetauschers und durchschnittliche Produktion von Kondenswasser.

Geschwindigkeit 100%	Lw dB - SCHALLLEISTUNG OKTAVENBAND								LwA dB(A)	Lp dB(A)
	125	250	500	1 K	2 K	4 K	8K	Tot		@3m
	48	52	58	54	47	43	36	61	58	38

Geschwindigkeit 80%	Lw dB - SCHALLLEISTUNG OKTAVENBAND								LwA dB(A)	Lp dB(A)
	125	250	500	1 K	2 K	4 K	8K	Tot		@3m
	43	52	53	49	42	37	28	57	53	33

Geschwindigkeit 60%	Lw dB - SCHALLLEISTUNG OKTAVENBAND								LwA dB(A)	Lp dB(A)
	125	250	500	1 K	2 K	4 K	8K	Tot		@3m
	38	46	45	43	36	29	18	50	46	26

Geschwindigkeit 40%	Lw dB - SCHALLLEISTUNG OKTAVENBAND								LwA dB(A)	Lp dB(A)
	125	250	500	1 K	2 K	4 K	8K	Tot		@3m
	34	40	37	35	26	18	14	43	39	18

Geschwindigkeit 20%*	Lw dB - SCHALLLEISTUNG OKTAVENBAND								LwA dB(A)	Lp dB(A)
	125	250	500	1 K	2 K	4 K	8K	Tot		@3m
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 6.c Schallpegel: dB(A)-Angaben sind Durchschnittswerte für das sphärische Freifeld und dienen nur zu Vergleichszwecken. *Messungen im Vergleich zu Kammer-Hintergrundgeräuschen.

6.2 Vor der Inbetriebnahme

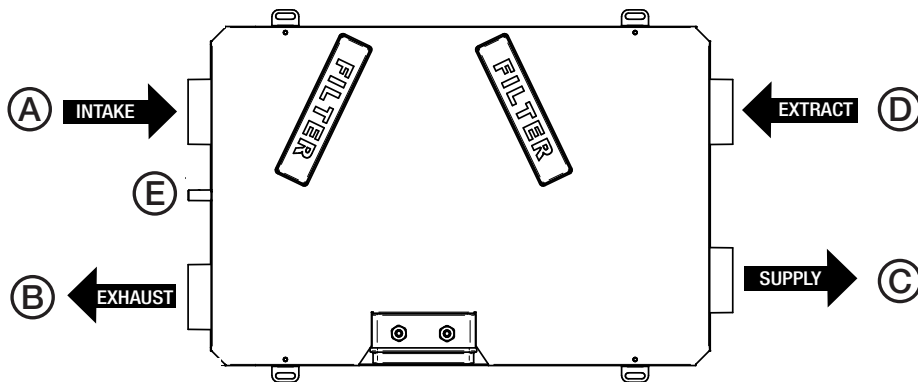
Prüfen Sie nach Abschluss der Installation, ob:

- Die Filter sind korrekt montiert.
- Das Gerät ist gemäss den Anweisungen installiert.
- Das Gerät ist korrekt verdrahtet.
- Eventuelle Aussen- und Abluftklappen und Schalldämpfer sind installiert und das Kanalsystem ist korrekt an das Gerät angeschlossen.
- Alle Kanäle sind ausreichend isoliert und gemäß den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen installiert.
- Die Aussenluftansaugung ist in ausreichendem Abstand zu Verschmutzungsquellen positioniert (Abluft von Küchenlüftern, zentralen Staubsaugeranlagen o. ä.).
- Das Gerät ist korrekt eingestellt und in Betrieb genommen.

7 INBETRIEBNAHME

WARNUNG

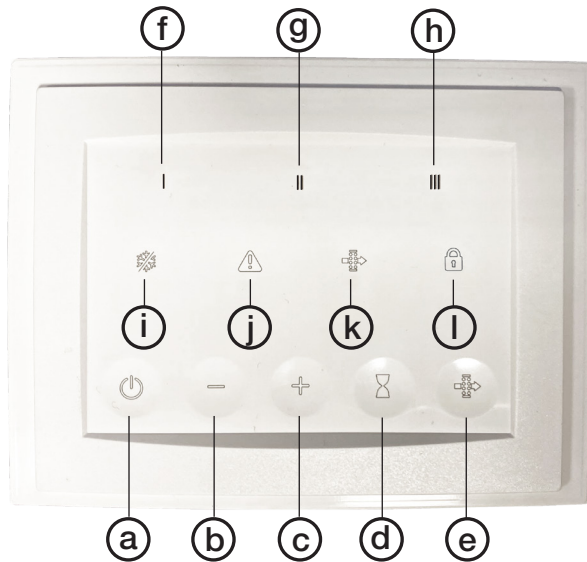
Vergewissern Sie sich, dass Sie die Warn- und Vorsichtshinweise in Kapitel 2 sorgfältig gelesen, verstanden und angewendet haben!



A	Ansaugluft von aussen
B	Abluft nach aussen
C	Zuluft nach innen
D	Abluft von innen
E	Kondensatablauf

Fig.7.a

7.1 3-Stufen-Betrieb mit CTRL-V1-Fernbedienung (im Lieferumfang enthalten)



- (a) zum Aktivieren/Deaktivieren des Geräts
- (b) zum Ändern der Geschwindigkeit
- (c) zum Ändern der Geschwindigkeit
- (d) zum manuellen Aktivieren der Boost-Funktion
- (e) zum Zurücksetzen des Filteralarms
- (f) grüne LED: Anzeige für Geschwindigkeit 1
- (g) grüne LED: Anzeige für Geschwindigkeit 2
- (h) grüne LED: Anzeige für Geschwindigkeit 3
- (i) blaue LED: Anzeige für die Aktivierung des Frostschutzes
- (j) rote LED: Störungsanzeige
- (k) gelbe LED: Anzeige für Filterwartung/Austausch
- (l) gelbe LED: Anzeige für Tastatursperre

Fig. 7.b CTRL-V1

FUNKTION	BESCHREIBUNG	Taste	ICON	LED FARBE
An/Aus				
	Durch Drücken des Touch-Buttons wird das Gerät aktiviert/deaktiviert		-	-
Kontinuierliche Geschwindigkeit				
	Die Geschwindigkeit I ist werkseitig auf 40 % eingestellt; bei Bedarf kann sie durch Betätigung des Dip-Schalters im Klemmenkasten eingestellt werden (siehe Abb. 6.a).	+ und - <small>um die Geschwindigkeit zu ändern</small>	I	grün
	Die Geschwindigkeit II ist werkseitig auf 70 % eingestellt; bei Bedarf kann sie durch Betätigung des Dip-Schalters im Klemmenkasten eingestellt werden (siehe Abb. 6.a).	+ und - <small>um die Geschwindigkeit zu ändern</small>	II	grün
	Die Geschwindigkeit III ist werkseitig auf 100 % eingestellt; Falls erforderlich, kann sie durch Betätigung des Dip-Schalters im Klemmenkasten wie in Abb. 6.a dargestellt eingestellt werden.	+ und - <small>um die Geschwindigkeit zu ändern</small>	III	grün
BOOST				
	Die Geschwindigkeit III ist werkseitig auf 100 % eingestellt; Falls erforderlich, kann sie durch Betätigung des Dip-Schalters im Klemmenkasten wie in Abb. 6.a dargestellt eingestellt werden.		III	grün blinkend
Filter zurücksetzen				
	Alle 3 Monate weist das Steuergerät den Benutzer darauf hin, eine Filterwartung durchzuführen. Durch Drücken der Taste für mindestens 1 Sekunde, wird die Zeitmessung wieder aktiviert			gelb
Antifrost				
	Das Gerät ist mit einem Thermistor ausgestattet, der bei Bedarf die Drehzahl des Ansauggebläses reduziert, um die Bildung von Eis im Wärmetauscher zu verhindern, was den Wärmetauscher selbst irreparabel beschädigen würde. Wenn die Bedingungen wieder normal sind, wird die Funktion automatisch deaktiviert.	-		blau
Motorstörung				
	Bei einer Motorstörung leuchtet die rote LED auf. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.	-		rot
Tastatursperre				
	Die Tasten CTRL-V1 können blockiert werden. + und - Taste Halten Sie die Tasten gleichzeitig für mindestens 5 Sekunden gedrückt. Wiederholen Sie diesen Vorgang zum Entsperren.	+ und - <small>(für 5 sec. gedrückt halten)</small>		gelb

Liegt kein Alarm vor, schaltet die CTRL-V1-Fernbedienung 3 Minuten nach dem letzten Tastendruck in den Standby-Modus (keine LEDs an).

7.2 Fernbedienung

Sie ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung des Geräts aus der Ferne mittels eines potenzialfreien Kontakts durch Anschluss des Eingangs In1 gemäss Abb. 5.j. Um diese Funktion zu aktivieren, muss der Dip-Schalter 8 betätigt werden.

DIP8	FERNBEDIENUNG
0	deaktivieren
1	aktivieren

7.3 Modbus Control

Das Gerät kann über Modbus (Modbus RTU über RS485) gesteuert werden. Für Spezifikationen kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.

8 WARTUNG UND SERVICE

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Warn- und Vorsichtshinweise in Kapitel 2 sorgfältig gelesen, verstanden und angewendet haben!

Die Wartung kann vom Benutzer selbst durchgeführt werden.

Die Wartung darf nur von einem autorisierten Installateur und in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen durchgeführt werden.

Fragen zu Installation, Gebrauch, Wartung und Service des Geräts beantwortet Ihnen Ihr Installateur oder Ihre Verkaufsstelle!

8.1 Liste der Komponenten

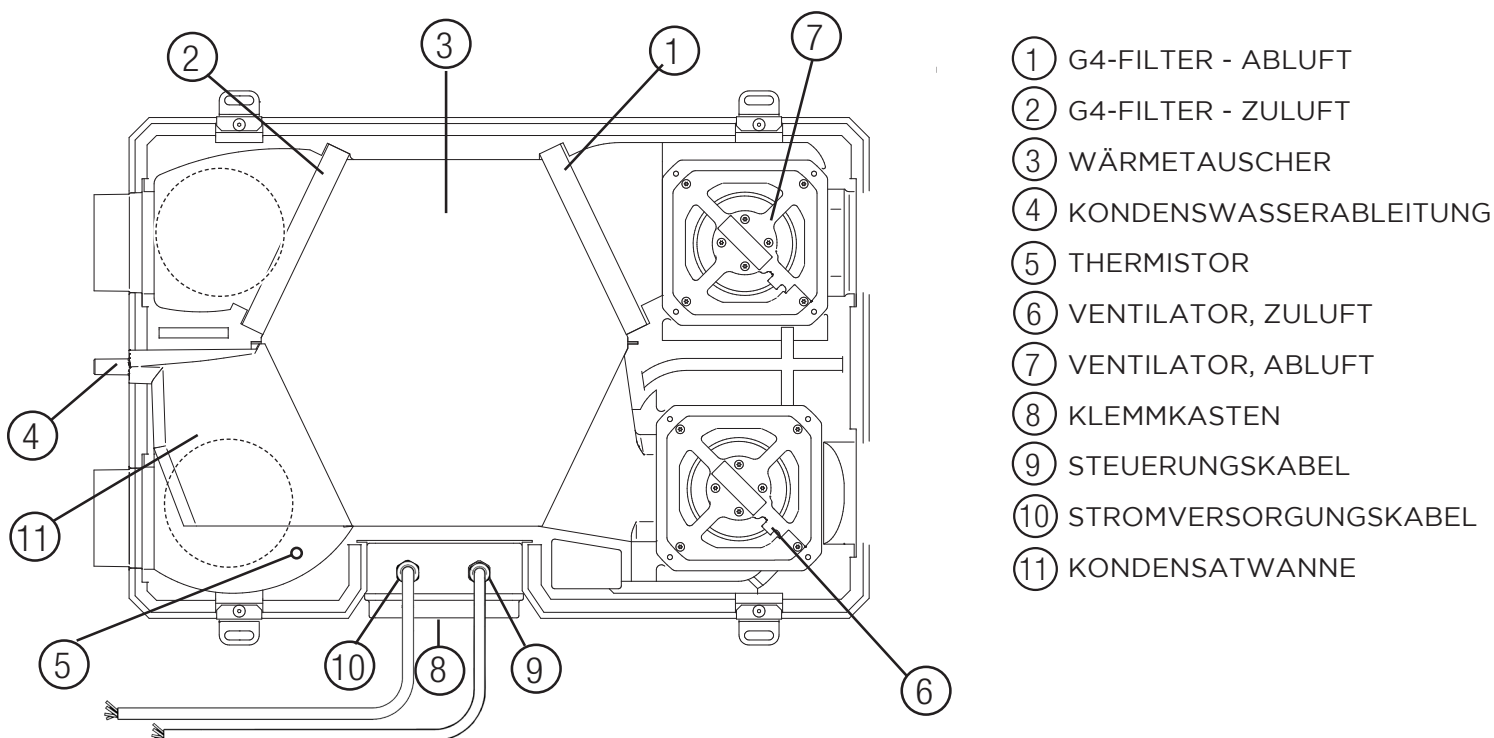


Fig. 8.a Interne Komponenten

8.2 Beschreibung der Komponenten

Ventilatoren

Die Ventilatoren haben Aussenläufermotoren vom Typ EC, die individuell zwischen 10-100% stufenlos geregelt werden können. Die Motorlager sind lebensdauer geschmiert und wartungsfrei. Die Ventilatoren können bei Bedarf leicht abgekoppelt und ausgetauscht werden.

Filter

Die 2 Filter haben die Filterqualität G4 sowohl für den Zuluft- als auch für den Abluftfilter. Die Filter müssen bei der Wartung regelmässig gereinigt (und bei Verschmutzung ausgetauscht) werden. Neue Filtersätze können unter www.anson.ch erworben werden.

Wärmetauscher

Das Gerät ist mit einem hocheffizienten Gegenstrom-Plattenwärmetauscher ausgestattet. Die Zulufttemperatur wird daher normalerweise ohne zusätzliche Wärmezufuhr aufrechterhalten. Der Wärmetauscher ist für die Reinigung und Wartung während des Betriebs herausnehmbar.

Kondenswasserableitung

Je nach relativer Luftfeuchtigkeit in der Abluft kann sich an den kalten Oberflächen des Wärmetauschers Kondensat bilden (Tab. 6.b). Das Kondenswasser wird über ein Abflussrohr abgeleitet.

Thermistor

Temperaturfühler zur Realisierung von temperaturabhängigen Funktionen.

8.3 Wartung

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen ist, bevor Sie Installations-, Service-, Wartungs- oder Elektroarbeiten durchführen!

- Halten Sie die Oberfläche des Geräts frei von Staub.
- Alle 3 Monate (fester Zeitraum) weist das Gerät den Benutzer darauf hin, die Filterwartung durchzuführen (Abb. 7.b **(k)**). Der tatsächliche Bedarfu m diesen Vorgang auszuführen, kann je nach den Umgebungsbedingungen in Innenräumen und im Freien variieren.
- Reinigen Sie die Filter alle 3 Monate mit einem Staubsauger (Abb. 8.b-c-d).
- Drücken Sie die Taste CTRL-V1 **(e)** (Abb. 7.b), um den Filteralarm wieder zu aktivieren.
- Ersetzen Sie die Filter jedes Jahr

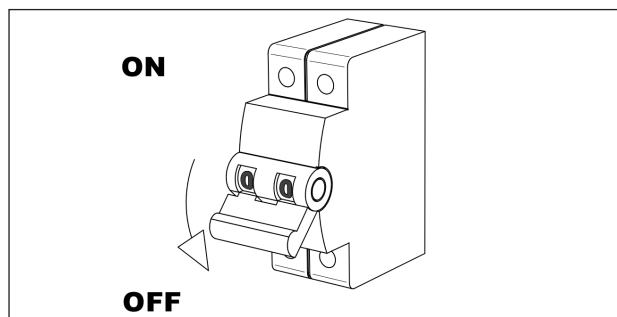


Fig. 8.b

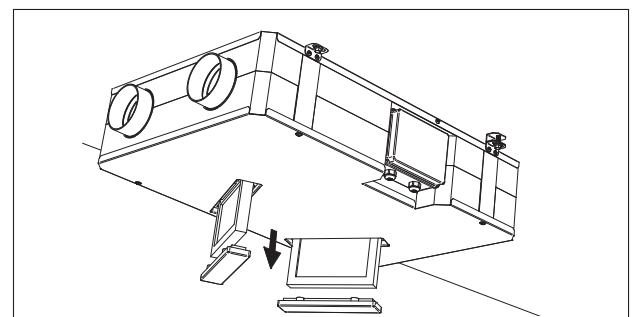


Fig. 8.c

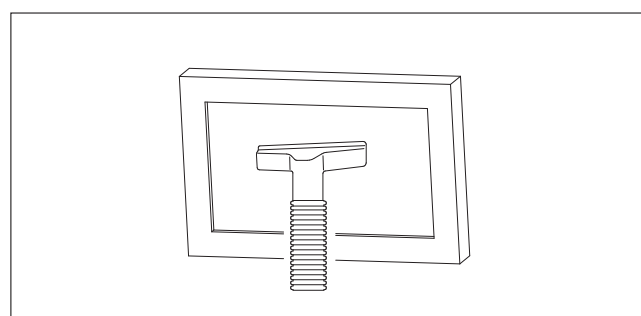


Fig. 8.d

8.4 Service

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Stromzufuhr zum Gerät unterbrochen ist, bevor Sie Installations-, Service-, Wartungs- oder Elektroarbeiten durchführen!

WARNUNG

Die Installation und Wartung des Geräts und der gesamten Lüftungsanlage muss von einem autorisierten Installateur und in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen durchgeführt werden.

- Halten Sie die Oberfläche des Geräts frei von Staub.
- Alle 3 Monate (fester Zeitraum) weist das Gerät den Benutzer darauf hin, die Filterwartung durchzuführen (Abb. 7.b (k)). Der tatsächliche Bedarfu m diesen Vorgang auszuführen, kann je nach den Umgebungsbedingungen in Innenräumen und im Freien variieren.
- Reinigen Sie die Filter alle 3 Monate mit einem Staubsauger (Abb. 8.b-c-d).
- Drücken Sie die Taste CTRL-V1 (e) (Abb. 7.b), um den Filteralarm wieder zu aktivieren.
- Ersetzen Sie die Filter jedes Jahr

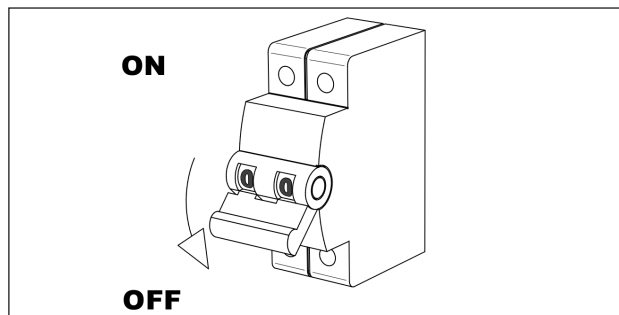


Fig. 8.b

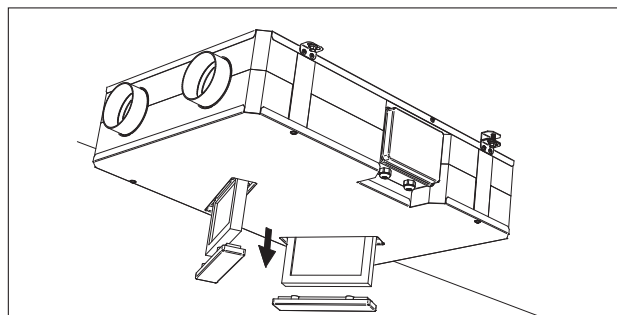


Fig. 8.c

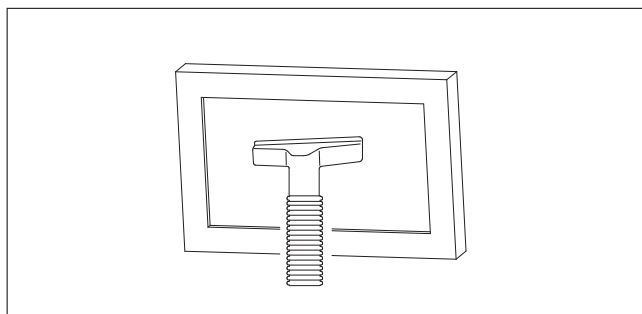


Fig. 8.d

- Den Wärmetauscher jedes Jahr mit einem Staubsauger reinigen. Dies kann je nach den internen und externen Umgebungsbedingungen und der Häufigkeit der Filterreinigung unterschiedlich sein (Abb. 8.e-h-i-j).

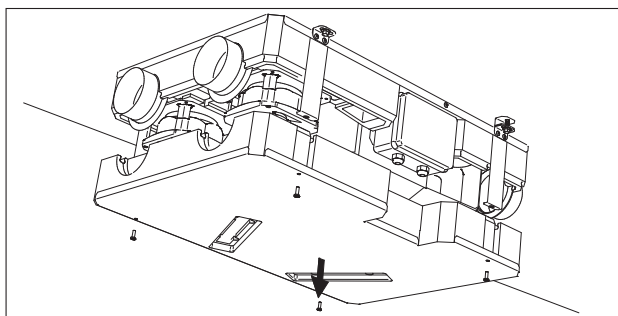


Fig. 8.h

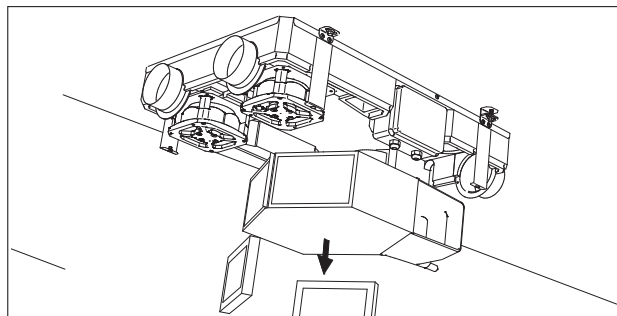


Fig. 8.i

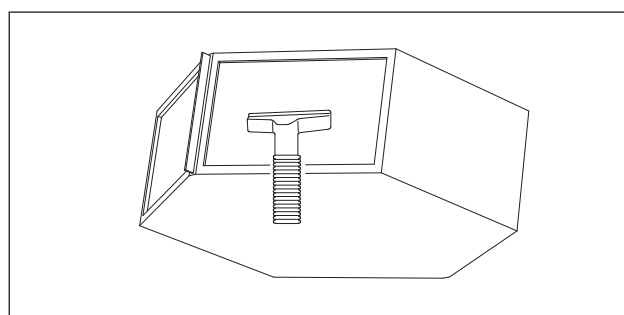


Fig. 8.j

- Reinigen Sie die Ventilatoren jedes Jahr mit einem Staubsauger. Dies kann je nach den internen und externen Umgebungsbedingungen und der Häufigkeit der Filterreinigung unterschiedlich sein. Die Ausgleichsklammern des Ventilators dürfen nicht bewegt werden (Abb. 8.e-h-k).

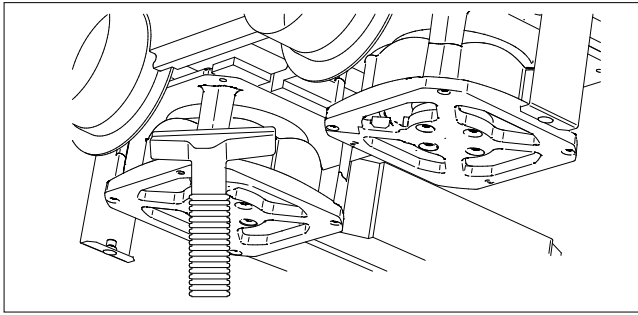


Fig. 8.k

8.5 Störungsbehebung

Ventilatoren starten nicht

1. Prüfen Sie, ob das Gerät mit Strom versorgt wird.
2. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse funktionieren (alle Anschlüsse im Klemmenkasten und die Schnellkupplungen der Zu- und Abluftventilatoren).

LED an CTRL-V1 leuchtet auf

1. überprüfen Sie Vorgehensweise Kapitel 7

Reduzierter Luftstrom

1. Überprüfen Sie die Einstellung der Gebläsedrehzahl im Klemmkasten oder in der Fernbedienung.
2. Prüfen Sie die Filter. Sind die Filter zu wechseln?
3. Auslässe prüfen. Neueinstellung oder Reinigung von Gittern und Auslässen erforderlich?
4. Ventilatoren und Wärmetauscherblock prüfen. Reinigung erforderlich?
5. Prüfen, ob Lufteinlass und -auslass verstopft sind.
6. Überprüfen Sie das Kanalsystem auf Schäden und/oder Schmutzansammlungen.

Ventilatorengeräusche/Vibrationen

1. Ventilatorlaufräder reinigen. Reinigung erforderlich?
2. Prüfen Sie, ob die Ventilatoren fest im Gerät sitzen.

Übermäßiges Luftgeräusch

1. Überprüfen Sie die Einstellung der Gebläsedrehzahl im Klemmkasten oder in der Fernbedienung.
2. Überprüfen Sie die Gitter und Auslässe. Ist eine Neueinstellung oder Reinigung von Gittern und Auslässen erforderlich?

Glucksendes Geräusch

1. Die Abflussanschlüsse wurden nicht korrekt installiert.
2. Abflussanschluss hat einen zu niedrigen Wasserstand, füllen Sie ihn mit Wasser auf.

Unangenehmer Geruch

1. Die Abflussanschlüsse wurden nicht korrekt installiert.
2. Abflussanschluss hat einen zu niedrigen Wasserstand, füllen Sie ihn mit Wasser auf.
3. Filter prüfen. Sind die Filter zu wechseln?
4. Kanalsystem, Gitter und Auslässe überprüfen. Reinigung erforderlich?

Wasseraustritt in der Nähe des Geräts

1. Die Entleerungsanschlüsse wurden nicht korrekt installiert. Überprüfung erforderlich?
2. Abflussanschlüsse sind verschmutzt. Reinigung erforderlich?

9 ENTSORGUNG UND RECYCLING



Informationen zur Entsorgung von Geräten am Ende ihrer Lebensdauer.

Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2002/96/EG.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden muss. Der Benutzer muss daher das betreffende Produkt bei geeigneten Sammelstellen für elektronische und elektrotechnische Abfälle entsorgen oder das Produkt beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Geräts an den Händler zurückschicken.

Die getrennte Sammlung ausgemusterter Geräte zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und die Wiederverwertung der Materialien, aus denen die Geräte bestehen, zu fördern.

Die unsachgemäße Entsorgung des Produkts durch den Benutzer kann zu den gesetzlich vorgesehenen Verwaltungsanktionen führen.

ANSON AG
Friesenbergstrasse 108
CH-8055 Zürich
+4144461111
info@anson.ch

www.anson.ch